Channeling zum Thema "Verräuchern von Pflanzenteilen" am 28.12.2016

Wir begrüßen Euch vom blauen, vom gelben und vom weißen Strahl und bitten Euch, Eure Wünsche an uns zu richten, damit wir Euch dienen können.

Ich grüße Euch auch und freue mich, wieder Fragen stellen zu dürfen. Diesmal geht es um das Thema Räuchern und ich möchte gerne wissen: was geschieht auf stofflicher und feinstofflicher Ebene beim Menschen, wenn man räuchert?

Einen Moment bitte!

Auf der Ebene der physischen Reaktion ist eine Unterscheidung notwendig. In welcher Distance Ihr zu dem Rauch Eures Rauchgutes steht.

Wenn Ihr in einer sehr nahen Entfernung, also unmittelbar betroffen seid von den Ausdünstungen der ätherischen Öle und den Verbrennungsrückständen kontaminiert seid, so ist es in Euch eine Reaktion einer gewissen Grundpanik, denn Ihr befindet Euch in einem Umraum des Verbrannt-Werdens, des Verbrennens, auch eine Erinnerung an Rituale der Vergangenheit, wo Ihr mit wohlriechenden Substanzen geopfert worden seid. Auf der anderen Seite ist es eine natürliche Reaktion der Haut und des gesamten Körpersystems, einen klebrigen Fettfilm auf der Haut zu erzeugen, um sich von hießen Dämpfen, von ätzenden Dämpfen und der Hitze der Verbrennungen zu schützen. In erster Linie ist auf der physischen Ebene die Verräucherung und die Verbrennung von Rauch eine eher ungesunde Aktion seitens des Menschen.

Auf feinstofflicher Ebene ist es zu differenzieren, ob Ihr eine starke Belastung im karmischen Sinn zum Thema Geopfert-Worden-Sein in Euch tragt, denn es erinnert stets an Rituale der Vergangenheit, es erinnert stets an Machtverhältnisse seitens religiöser Bündnisse den Menschen gegenüber und es ist stets eine Aura, die Euch umgibt des Anfordernisses oder der Anforderung der Verschwiegenheit und des Geheimnisses. So seid Ihr immer auf der einen Seite in einem besonders sakralen

Umfeld und einer astralen Anknüpfung an jene Bereiche und auf der anderen Seite ist es eine Unterscheidung, was Ihr beispielsweise, was und wie Ihr mit den Räucherungen umgeht. Im idealen Fall, - Einen Moment bitte! – es ist grundsätzlich eine chemische Reaktion, etwas zu verdampfen, etwas zu verbrennen, mit Hitze, mit Feuer. Und auf der Ebene der chemischen Reaktionen führt es zu chemischen Reaktionen in Eurem Körper, das ist grundsätzlich der Fall.

Feinstofflich ist es stets unerheblich, welche Substanz Ihr verdampft oder verbrennt, es ist die Assoziation, die Ihr mit den unterschiedlichen Substanzen verknüpft, denn auf einer astralen Ebene gibt es nur die Entsprechung der Assoziation im Sinne des Räucherns. Wenn Ihr also die Assoziation mit Weihrauch mit religiösen, kirchlichen, christlichen Ritualen verbindet, so ist es eine Erinnerung an diesen Raum. Und wenn Ihr es mit sehr alten schamanischen Ritualen astral in Eurem Erinnerungsfeld, in Eurer Akasha verbindet, so seid Ihr dort angebunden und stets ist es in Euch die Entsprechung des Heiligen, doch auf einer faktischen Ebene entsteht es nicht, es ist ausschließlich eine Verbindung, die Ihr mit astralen Beziehungen, mit astralen Interpretationen und astralen Existenzen mit Euch selbst, in Eurem eigenen System in Verbindung bringt. Habt Ihr das, verehrte Seele, verstanden?

Ja. Noch mal die Frage: d.h., es dient weniger dazu, unser Chakrensystem zu öffnen, sondern um uns in eine astrale Blase zu begeben?

In Eurem Chakrensystem sind Informationen der Erfahrungen hinterlegt, sodass Ihr damit jene Reaktionen hervorruft, die Ihr in Eurem Feld ohnehin schon tragt. Es ist ein Aktivator, es ist ein Aktivieren der eigenen subjektiven Erfahrungen.

Mhm! Aber kein Öffnen höherer Chakren?

Es ist im Gegenteil eine Verschließung der Chakren, eine Deckelung ab dem 10. Chakra der schamanischen Ebene und eine Fixierung auf den astralen Raum.

...